Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Flachslanden 1901 : TSV 1860 Ansbach V
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Albrecht tütet den Sieg für den TSV Flachslanden 1901 ein

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Flachslanden 1901 in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV 1860 Ansbach V durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde im Besonderen durch das untere Paarkreuz entschieden. Albrecht und Möbus errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwar brachten Menzel / Jezek Schroth / Eibl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schroth / Eibl mit 3:1 durch. Fünf Sätze beharkten sich Albrecht / Möbus und Talkovski / Eder, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Stefan Schroth beim 3:0 gegen Jonas Talkovski. Das war ein souveräner Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Dietmar Eibl gegen Norbert Menzel. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Fritz Albrecht hatte seinen Gegner Uwe Jezek beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Moritz Eder zunächst nicht gut aus, so gewann Stefan Möbus im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Flachslanden 1901 und des TSV 1860 Ansbach V. 3:11, 11:4, 5:11, 11:7, 11:8 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Stefan Schroth und Norbert Menzel den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Seit Beginn der Serie hat Menzel damit nun 9 Siege bei gleichzeitig 3 Niederlagen zu verzeichnen. Keinen Zähler beisteuern konnte Dietmar Eibl im Spiel gegen Jonas Talkovski, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Moritz Eder war anschließend indes der Gastgeber Fritz Albrecht, konnte er am Ende den Favorit Moritz Eder im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Das war nichts für schwache Nerven. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Stefan Möbus gewann anschließend sein Spiel gegen Uwe Jezek eher ungefährdet mit 3:0. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV Flachslanden 1901.

Durch diesen Sieg hat der TSV Flachslanden 1901 nun 4 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV 1860 Ansbach V nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 8:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC 70 Bruckberg II (TSV Flachslanden 1901) bzw. gegen den FC Heilsbronn II (TSV 1860 Ansbach V).

Statistik:
TSV Flachslanden 1901
Doppel: Schroth / Eibl 1:0, Albrecht / Möbus 0:1
Einzel: S. Schroth 2:0, D. Eibl 0:2, F. Albrecht 2:0, S. Möbus 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (02:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1860 Ansbach V
Doppel: Menzel / Jezek 0:1, Talkovski / Eder 1:0
Einzel: N. Menzel 1:1, J. Talkovski 1:1, M. Eder 0:2, U. Jezek 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (02:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").